

Parallelhandel mit Arzneimitteln in Österreich und in der EU

Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Aspekte

Mittwoch, 01. April 2020, 09:00 – 17:00 Uhr
PHARMIG ACADEMY, Wien

Anmeldung

- ✓ **E-Mail:** office@pharmig-academy.at
- ✓ **Online:** www.pharmig-academy.at

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Sollten Sie diese länger als 3 Werktage nicht erhalten, kontaktieren Sie uns bitte!

Rücktritt: Ein gebührenfreies Storno ist bis 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 50% und danach die volle Teilnahmegebühr verrechnen. Die Entsendung eines Vertreters zur gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Stornierungen können ausschließlich **schriftlich** entgegengenommen werden.

Die PHARMIG ACADEMY behält sich das Recht bei Ausfall eines Referenten / mangelnder Teilnehmerzahl das **Seminar zu verschieben oder abzusagen**. In diesem Fall entsteht kein Rücktrittsrecht oder Ansprüche seitens des Kunden.

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung Fotos und Videos von Ihnen erstellt werden könnten. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass dieses Foto- und Videomaterial zu Werbe- und Informationszwecken auf div. Drucksorten, Webseiten und Social-Media-Kanälen verwendet wird. Ihr Einverständnis kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden und gilt ansonsten zeitlich unbeschränkt.

Teilnehmerbeitrag

EUR 725,- PHARMIG-Mitglieder (exkl. MwSt)
EUR 795,- Regulär (exkl. MwSt)
inkl.: Seminarunterlagen, Getränke und Kaffeepausen
bei Ganztages-Seminaren: à la carte Menü inkl. 1 Getränk im Restaurant Roth

Adresse & Kontakt

PHARMIG ACADEMY
Garnisongasse 4/4, 1090 Wien
Alexandra Lakits | +43 1 40 60 290 - 42
alexandra.lakits@pharmig.at
Georgina Novak | +43 1 40 60 290 - 43
georgina.novak@pharmig.at



Seminar

Parallelhandel mit Arzneimitteln in Österreich und in der EU

Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Aspekte

Mittwoch, 01. April 2020, 09:00 – 17:00 Uhr
PHARMIG ACADEMY, Wien

Fokus:

- ✓ Allgemeine Rechtsgrundlagen
- ✓ Rechtliche Grundlagen national
- ✓ Rechtliche Grundlagen auf EU-Ebene
- ✓ Trends und Entwicklungen in Österreich
- ✓ Parallelhandel – der Warenstrom im EWR
- ✓ Importmarkt Deutschland vs. Herkunftsland Österreich
- ✓ Wettbewerbsrechtliche Aspekte
- ✓ Österreichisches und europäisches Kartell- und Wettbewerbsrecht

Marktentwicklung
nach der BREXIT-
Entscheidung

Ihr Nutzen

Parallelhandel hat sich als Geschäftsmodell im europäischen Pharmamarkt etabliert und findet auch in Österreich statt.

Für Zulassungsinhaber, die mit Parallelimport konfrontiert sind, stellen sich zahlreiche arzneimittelrechtliche, aber auch patent-, marken- und haftungsrechtliche Fragen.

In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf die facettenreichen rechtlichen Fragestellungen des Parallelhandels. Aktuelle Einblicke und Ausblicke in den „Markt“ des Parallelhandels von Arzneimitteln in Österreich und Europa ergänzen das Bild von der wirtschaftlichen Seite.

Referenten



Mag. Martin Eckel, LL.M
Taylor Wessing Wien
Partner, Head of
Compliance CEE



**MPMag. Bernd
Unterkofler, MBA**
Astellas Pharma
GmbH
Director Market Access
& Government Affairs



**Frank Weißenfeldt
Dipl. Betriebswirt, MBA**
IQVIA Commercial
GmbH & Co. OHG,
Deutschland
Associate Director
Supplier Services

Seminarinhalt

- ✓ **Rechtliche Grundlagen national und EU-weit**
 - Österreichische und europäische Rechtslage
 - Parallelhandel und Warenverkehrsfreiheit
 - Rechte und Pflichten des Parallelhändlers
 - Wesentliche Leitsätze aus EuGH-Entscheidungen
 - Parallelhandel im Licht der „EU-Richtlinie gegen AM-Fälschungen“
- ✓ **Parallelhandel mit Arzneimitteln – der Warenstrom in Europa**
 - Globale Schlüsselrends
 - Definition: Ist jeder Parallelimport auch ein Re-Import?
 - Parallelhandel in der EU – Trends und Treiber
 - Die Entwicklung des Parallelhandels in Österreich
 - Importmarkt Deutschland? Herkunftsland Österreich?
 - Parallelhandel quo vadis?
- ✓ **Wettbewerbsrechtliche Aspekte des Parallelhandels, österreichisches und europäisches Kartell- und Wettbewerbsrecht**
 - Vertriebspraktiken und Preisgestaltung
 - Bedeutung von Patent- und Markenrecht im Zusammenhang mit Parallelhandel
 - Zulässigkeit der Beschränkung des Parallelhandels
 - Kontingentierungssysteme vs. duale Preissysteme
 - Wichtige EuGH-Entscheidungen zum Parallelhandel
 - Folgen von Kartellrechtsverstößen

